

Prof. Dr. Rudolf Steinberg

Politik und Verwaltungsorganisation

Zur Reform der Regierungs- und Verwaltungsorganisation
unter besonderer Berücksichtigung der Obersten Bundes-
behörden in den Vereinigten Staaten von Amerika



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	15
Erster Teil	
Administrative Pluralisierung und Konsolidierung als Problem der amerikanischen Bundesregierung	31
Erstes Kapitel	
Die administrative Zentralisierung im Executive Office des Präsidenten	33
A. Entwicklung des Executiv Office	33
B. Die wichtigsten Behörden des Executive Office in seiner heutigen Ge- stalt	47
I. Office of Management and Budget	47
II. Domestic Council	55
III. The National Security Council (NSC)	60
IV. Beratende Gremien im Executive Office	69
1. Kommissionen und Task Forces	69
2. Wirtschaftspolitische Beratung	73
3. Wissenschaftsberatung	76
V. Das White-House Office	77
C. Das amerikanische Kabinett	86
D. Gründe und Grenzen der administrativen Zentralisierung	98
	5

Zweites Kapitel

Die Gliederung der Departments and Agencies	107
A. Begriffliche Vorbemerkung	107
B. Grundzüge der historischen Entwicklung	110
I. Die Anfänge bis 1913	110
II. Die explosionsartige Vermehrung der »Independent Agencies«	113
III. Insbesondere: Die Independent Regulatory Commissions	116
C. Konsolidierungsvorschläge während der Amtszeiten von Franklin D. Roosevelt bis Lyndon B. Johnson	124
I. Erste Konsolidierungsvorschläge: »Brownlow« und »Hoover«	124
II. Konsolidierungsversuche in der Amtszeit Präsident Johnsons: Die Price- und Heineman-Task Forces	132
1. Der Bericht der Price-Task Force	134
2. Die Berichte der Heineman-Task Force	136
D. Die Reorganisationspläne Präsident Nixons	138
E. Administrative Institutionalisierung bestimmter »öffentlicher« und nicht-organisierter Interessen	153
I. Koordination und Konzentration der Umweltschutzinteressen in der nationalen Administration	153
1. Das Council on Environmental Quality (CEQ)	153
2. Die Environmental Protection Agency (EPA)	161
II. »The War on Poverty«	168
1. Office of Economic Opportunity (OEO)	168
2. Die Community Action Programs	172

Drittes Kapitel	
Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	177

Zweiter Teil	
Organisationsfragen im demokratischen Regierungssystem	187 x

Erstes Kapitel	
Aspekte der Organisationspolitik	189

A. Die Bedeutung von Organisationsstrukturen für die Verwaltung	189
---	-----

B. Eigenart und Problematik der Ziele staatlicher Verwaltungsorganisationen	201
---	-----

I. ¹ Unterschiede von privaten und staatlichen Organisationen	202
--	-----

II. Versuche zur Ermittlung der Verwaltungsziele	211
--	-----

1. Ableitung der Verwaltungsziele	211
-----------------------------------	-----

2. Kosten-Nutzen-Analyse	216
--------------------------	-----

3. National Goals Commissions	220
-------------------------------	-----

4. Grundrechte als Verwaltungsziele	224
-------------------------------------	-----

C. Verwaltung und soziale Umwelt	229
----------------------------------	-----

I. Staatliche Verwaltung als offenes System	229
---	-----

II. Ministerialverwaltung und Interessenverbände	243
--	-----

1. Erscheinungsformen des Verbandseinflusses	243
--	-----

2. Formen des Verbandskontaktes	248
---------------------------------	-----

3. Organisationsstruktur und Verbandseinfluß	250
--	-----

D. Gesichtspunkte für die organisatorische Strukturierung der Verwaltung	256
--	-----

I. Grenzen der Organisierbarkeit	256
----------------------------------	-----

II. Politik – Effektivität – Effizienz der Verwaltungsorganisation	264
--	-----

III. Verwaltungsziele und Organisationsstruktur	273
---	-----

1. Pluralisierung und Vereinheitlichung der Verwaltung	274
--	-----

2. Koordinationsprobleme der Organisation	275
---	-----

3. Organisationsstrukturen und Innovationen	281
---	-----

Zweites Kapitel	
Kommissionen als Mittel der Regierungs- und Verwaltungsreform	291
A. Die Arbeit der amerikanischen Kommissionen	292
B. Die Projektgruppe Regierungs- und Verwaltungsreform	302 ×
I. Vorläufer	302
II. Die Arbeit der Projektgruppe	306
III. Die Ursachen ihrer geringen Wirksamkeit	312
Drittes Kapitel	
Die Organisation von Regierung und Verwaltung als Aufgabe von Legislative und Exekutive	317
A. Die verfassungsrechtlichen Zuständigkeiten für Organisationsangelegenheiten	318
I. Verfassungsrecht und Verfassungspraxis in den Vereinigten Staaten von Amerika	318
II. Die verfassungsrechtliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland	333 ×
1. Die »Organisationsgewalt« als Teil des exekutivischen Vorbehaltsbereichs	333
2. Sachlich-funktionale Zuordnung der Zuständigkeit für Organisationsfragen	337
3. Notwendiges Zusammenwirken von Regierung und Parlament bei Organisationsfragen	347
4. Gesetzliche Zuständigkeitsregelung und Änderung der Geschäftsbereiche der Ministerien	350
B. Legislative Kontrolle von Organisationsfragen	353
I. Committee on Government Operations und Committee on Governmental Affairs des amerikanischen Kongresses	355
II. Deutscher Bundestag und Organisationsfragen von Regierung und Verwaltung	362 ×
1. Befund:	362
a) Einflußnahme der Regierungsfractionen auf den Ressortzuschnitt	362

b) Rechenschaft und Kontrolle im Plenum des Deutschen Bundestages	369
c) Bundestagsausschüsse und Organisationsfragen	386
2. Ergebnisse und Schlußfolgerungen	389
C. Organisation als Managementaufgabe der Exekutive	396 ✕
I. Der Befund	397
1. Das Bundeskanzleramt	397
2. Das Bundesministerium des Innern und der Ausschuß für Organisationsfragen	400
3. Exkurs: Der Bundesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung	403
II. Zur Notwendigkeit einer Stärkung der Organisationsfunktion der Bundesregierung	407
1. Mängel der heutigen Organisationsarbeit	407
2. Die Vorschläge der Projektgruppe Regierungs- und Verwaltungsreform	411
3. Überlegungen zur Organisation der Organisation innerhalb der Bundesregierung	416
 Kurzfassungen in deutscher, englischer, französischer und russischer Sprache	 423
 Literaturverzeichnis	 439
 Namenverzeichnis	 465
 Sachverzeichnis	 469